

Gemeindebrief

Dezember 2023 - März 2024



Das Volk, das in der Finsternis lebt, sieht ein grosses Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind. Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn ‚Wunderbarer Ratgeber‘, ‚Starker Gott‘, ‚Ewiger Vater‘, ‚Friedensfürst‘.

Jesaja 9, 1+5

Wir haben einen neuen Dekan!

Kreis Waldshut-Tiengen. Am 13. Oktober wurde Pfarrer Markus Wagenbach (Höchenschwand-Häusern) zum Dekan für den Kirchenbezirk Hochrhein in der Versöhnungskirche in Waldshut gewählt. Die Landesbischofin Prof. Dr. Heike Springhart Springhart schlug ihn für die Wahl zum Dekan und begründete ihren Vorschlag: Ein Dekan müsse inspirieren und integrieren. Das könne Markus Wagenbach. Als langjähriger Dekanstellvertreter kennt Wagenbach den Bezirk bestens und ist in die anstehenden Aufgaben bereits eingearbeitet.



Die Synode wurde mit einem Abendmahlsgottesdienst eröffnet, in dem der neue Prälat für Südbaden, Dr. Marc Witzenbacher, die Predigt hielt.

Nach dem Vorschlag der Landesbischofin stellte sich Wagenbach als Kandidat mit seinen bisherigen Erfahrungen und seiner Einstellung zum Pfarrberuf und zum Dekansamt vor.

Zur Wahl berechtigt waren die stimmberechtigten Mitglieder der Bezirkssynode und der Kirchengemeinderat Höchenschwand-Häusern. Sie gaben in geheimer Wahl 40 Stimmen ab, 33

Stimmen entfielen auf Markus Wagenbach, er nahm die Wahl an. Wagenbach wird weiterhin Pfarrer in Höchenschwand-Häusern bleiben, sein Deputat wird auf 50% verringert, mit 50% sind die Dekansaufgaben zu erfüllen.

Zur Person Pfarrer Markus Wagenbach

Jahrgang 1963, war nach dem Studium in Tübingen und Heidelberg von 1994 bis 2005 Gemeindepfarrer in Hausen im Wiesental und ist seit 2005 Gemeindepfarrer in Höchenschwand. Im Jahr 2008 wurde er Dekanstellvertreter im Kirchenbezirk Hochrhein.

Wandel säen - 65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.



Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



FAIRER HANDEL – damit die Welt ein wenig gerechter werden kann

Für unseren täglichen Bedarf kaufen wir günstig Produkte wie Kaffee, Kakao, Schokolade, Reis, Säfte und Gewürze oder auch Textilien, die oft aus Ländern des globalen Südens stammen. Von dem Geld, das wir dafür bezahlen, kommt bei den Erzeugern oft wenig an. Landarbeiter in „Entwicklungsländern“ sind oft prekären Arbeitsbedingungen, niedrigen Löhnen und großer Armut ausgesetzt. Auch soziale Standards wie das Verbot von Kinderarbeit, eine ausreichende Gesundheitsversorgung und begrenzte Arbeitszeiten fehlen oft.



Seit über 40 Jahren gibt es den Fairen Handel mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen insbesondere in den Ländern des globalen Südens zu verbessern – stabile Einkommen zu sichern, gesundheitliche Versorgung einzurichten und Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen.

Die Gemeinde Albruck hat sich nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss auf den Weg zur **Fairtrade-Kommune** gemacht. Damit wollen wir einen Beitrag zum Fairen Handel leisten, indem in Geschäften, Gaststätten, Vereinen, Kirchen, Schulen und Kindergärten Produkte aus dem Fairen Handel angeboten und auch in vielen Privathaushalten genutzt werden.

Die Organisationen des Fairen Handels unterstützen weltweit:

- Faire Mindestpreise und zusätzliche Prämien für Gemeinschaftsprojekte
- Mitwirkung und Mitbestimmung der Produzenten
- langfristige Handelspartnerschaft auf der Basis von Dialog, Transparenz und Respekt
- Einhaltung von Arbeitsschutzrechten und Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- schonender Umgang mit der Umwelt bei Anbau, Produktion und Weiterverarbeitung
- Bildungs- und Kampagnenarbeit für einen gerechten Welthandel



damit die Menschen Afrikas, Südamerikas und Asiens

- der Spirale von Armut und Hunger entkommen und sich selbst versorgen können
- Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten
- Schulen besuchen können, lesen und schreiben lernen und somit Zugang zu Bildung und Informationen erlangen
- berufliche Ausbildungen erhalten, damit sie Lebensperspektiven im eigenen Land entwickeln können und

Unser Projekt **Fairhandels- Kommune Albrück** entwickelt sich sehr positiv. Mehrere Einzelhandelsgeschäfte, Vereine, Schulen und Kindergärten haben sich schon angeschlossen und bieten fair gehandelte Produkte an. Auch wir, die evangelische Kirchengemeinde, haben uns verpflichtet, unseren Bedarf an Kaffee und Zucker für den „Kirchenkaffee“ aus dem Fairen Handel zu beziehen.

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen, macht auch ihr mit – mit dem Kauf von Produkten aus dem Fairen Handel – Kaffee, Tee, Reis, Bananen, Gewürze, Zucker und vieles mehr – leisten wir unseren Beitrag, für mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit in der Welt zu sorgen.

Weihnachtsweg in Görwihl

Ab 16. Dezember bis 6. Januar bieten wir-, der Schwarzwaldverein, die katholische und evangelische Kirche, gemeinsam einen Weihnachtsweg mit 12 Stationen an. Der Weg führt über einen Teil der Görwihler Südtour (ca. 3,5 km), beginnt unterhalb des Tennisplatzes und endet kurz vor der schönen Aussicht. Er wird mit roten Christbaumkugeln markiert, an den Stationen hängen helle Christbaumkugeln. Wir hoffen, Sie haben viel Freude daran.

Evangelische Jugend Waldshut-Albrück-Görwihl-Laufenburg

Nächste Termine:

Samstag, 18. November, 19.00 – 22.00 Uhr, Jugendabend, Versöhnungskirche Waldshut

Samstag, 16. Dezember, abends, Schlittschuhlaufen mit Eisdisco in Herrischried

Weitere Termine folgen im Januar 2024.

QR Code scannen und informiert bleiben.

Scannen – Beitreten – Informiert bleiben
Trete jetzt der WhatsAppgruppe der
Jugendarbeit bei und bleibe informiert



Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G

GOTTESDIENSTE DEZEMBER

| | | | | |
|----------|---|-------|---|------------------|
| 03.12.23 | A | 10.30 | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfr. Oelschlegel |
| 10.12.23 | A | 10.30 | Gottesdienst 2.Advent | Pfrin. Born |
| 16.12.23 | G | 18.00 | Gottesdienst mit Krippenspiel | Pfr. Ingold |
| 24.12.23 | A | 15.30 | Kinderweihnacht | Team |
| | A | 16.00 | Abholung des Friedenslichts | KGR |
| 24.12.23 | A | 17.30 | Christvesper | Pfr. Born |
| 25.12.23 | L | 17.00 | 1.Weihnachtstag: Gottesdienstmit Abendmahl | Pfr. Born |
| 26.12.23 | A | 10.30 | 2.Weihnachtstag: Gottesdienst | Pfr. Ingold |
| 31.12.23 | L | 18.00 | Silvester Gottesdienst | Pfrin. Born |

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

| | | | | |
|----------|---|-------|--|------------------|
| 07.01.24 | A | 10.30 | Gottesdienst mit Taufe/ Kirchenkaffee | Pfr. Ingold |
| 14.01.24 | A | 10.30 | Gottesdienst | Pfr. Oelschlegel |
| 21.01.24 | A | 10.30 | Gottesdienst | Pfr. Ingold |
| 27.01.24 | G | 18:00 | Taizé-Andacht | Team |

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

| | | | | |
|----------|---|-------|--|------------------|
| 04.02.24 | A | 10:30 | Gemeinsamer Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee | Pfr. Oelschlegel |
| 11.02.24 | A | 10:30 | Gottesdienst | Pfr. Ingold |
| 18.02.24 | L | 10.15 | Gemeinsamer Gottesdienst | Fr. Frommeyer |
| 24.02.24 | G | 18:00 | Gottesdienst | Pfr. Oelschlegel |

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

| | | | | |
|----------|---|-------|--|------------------|
| 03.03.24 | L | 10.15 | Gemeinsamer Gottesdienst | Born |
| 10.03.24 | A | 10:30 | Gottesdienst | Pfr. Ingold |
| 17.03.24 | A | 10:30 | Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfis/Kirchenkaffee | Born |
| 24.03.24 | A | 10:30 | Taizé-Andacht | Team |
| 28.03.24 | L | 18.00 | Gründonnerstag | Born |
| 29.03.24 | A | 10:30 | Karfreitag Gottesdienst | Pfr. Oelschlegel |
| 31.03.24 | A | 10:30 | Ostern Gottesdienst/ Kirchenkaffee | Born |



Legende:

AM = Abendmahl EK = Einzelkelche

A = Albrück in der Christuskirche, Schulstr.9

G= Görwihl in der kath. Kirche St. Bartholomäus

L = Laufenburg in der Versöhnungskirche, Säckingerstr. 29

Tauftermine: nach Absprache mit dem Pfarramt

Gruppen und Kreise in Albrück, Schulstraße 11

Jungchar 6-11 Jahre: monatlich freitags: 17:00 –18:30 Uhr

Termine: 15.12.23, 19.01.24, 23.02.24, 15.03.24, 26.04.24

Kontakt: Xenia Weber, Tel.: 01590 1953 271

Jugendtreff Waldshut-Albrück-Laufenburg

für Jugendliche ab 13 Jahren

Kontakt: Stephanie Rüdiger-Nussbaumer

Tel.: 07753/979600, Mobil: 0175 79 36 449

Chor : montags 19:30 –20:30 Uhr

Termine: nach Vereinbarung

Kontakt: Petra Eichhorn, Tel.: 07754/925428

Konfirmandenunterricht durch Pfarramt Laufenburg: 07763/7841

mittwochs 17.15 –18.45 Uhr

Krabbelgruppe Albrück: freitags 10:00 -11:00 Uhr

Kontakt: Marita Amelung, Tel.: 0151 403 626 73

Die **Vakanzvertretung** für Albrück-Görwihl liegt bei Herrn Pfarrer Michael Born aus Laufenburg: Tel.: 07763/7841

Scannen - Beitreten - Informiert bleiben
Trete jetzt der WhatsAppgruppe der
Jugendarbeit bei und bleibe informiert





Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

| | | |
|--------------------|---|------------------------|
| Pfarramt | Schulstraße 9, 79774 Albbruck Tel: 07753/5363 Fax: 07753/979448 | |
| Kirche Albbruck | Schulstraße 11, 79774 Albbruck | |
| Kirche Görwihl | Kirchstraße 7, 79733 Görwihl St. Bartholomäus | |
| Sekretärin | Johanna Pfau Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de Di+Do 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr | |
| Vakanzvertreter | Pfarrer Michael Born Tel. 07763/7841 2. Vorsitzender | |
| Kirchengemeinderat | Katharina Binkert | 07753/9782199 |
| | Corinna Große | 07753/9780880 |
| | Peter Rapsch | 07753/9789367 |
| | Stv. Bezirksynodaler | |
| | S. Rüdiger-Nußbaumer | 07753/979600 |
| | 1. Vorsitzende und Bezirkssynodale | |
| | Günter Schmidt | 07753/932 135 |
| Homepage: | www.evkg-albbruck.de | |
| Bankverbindung | IBAN: | DE02684522900007560709 |
| | BIC: | SKHRDE6WXXX |
| | Bankname: | Sparkasse Hochrhein |

Sie möchten mitarbeiten? Wir haben die passende Aufgabe!

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns darauf.

